

Keine Präsenz vor Ort bis Ende Juni

Information an Studierende und Weiterbildungsteilnehmende

Stand: 31. März 2020

Aktuelle Lage:

- [Studierendenportal](#)
- [HfH-Website](#)

Liebe Studierende und Weiterbildungsteilnehmende

Das Bundesamt für Gesundheit hat am 30.03.2020 informiert, dass die Verbreitung des Coronavirus und damit die Ansteckungswelle verlangsamt werden konnte. Gleichzeitig wurde betont, wie wichtig die angeordneten Massnahmen sind, damit die Risikogruppen geschützt und das Gesundheitswesen nicht überlastet ist. Somit gelten immer noch folgende Massnahmen:

- Alle öffentlichen und privaten Veranstaltungen sind verboten.
- Alle Läden, Restaurants, Bars, Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe werden geschlossen.
- Ausgenommen sind Lebensmittelläden und die Gesundheitseinrichtungen

Der Bund und die Kantone gehen aber davon aus, dass die Massnahmen länger als der kommunizierte 19. April 2020 in Kraft bleiben müssen.

Die HfH hat deshalb entschieden:

Alle Präsenzveranstaltungen an der HfH werden bis Ende Juni ausgesetzt. Dies betrifft alle Studiengänge und alle Weiterbildungsveranstaltungen.

Was bedeutet das für die Studierenden der HfH?

- Das Gebäude der HfH ist weiterhin nicht mehr öffentlich zugänglich.
- Der Präsenzunterricht an der HfH bleibt eingestellt und wird bis Ende Juni durch ortsunabhängige, digitale Lehre ersetzt.
 - Der Abschluss des Semesters wird sichergestellt.
 - Für dieses Semester wurde eine [studienübergreifende Studien- und Prüfungsordnung](#) für alle Studiengänge erstellt. Hier gilt insbesondere:
 - Ungenügende Leistungsnachweise zählen nicht zur Anzahl Fehlversuche,
 - Das Semester zählt nicht zur maximalen Studiendauer;
 - Genügende Leistungen können nicht wiederholt werden.
- Die Studiengangleitenden stehen den Studierenden für übergreifende Fragen zur Verfügung.
- Die Studierenden sind weiterhin aufgefordert:
 - weiterhin zur Sicherung ihres Lernerfolgs die ortsunabhängigen Lernangebote zu nutzen.
 - sich bei Fragen zu den ortsunabhängigen Lernangeboten an die Lehrenden in den Modulen zu wenden.

- Die Bibliothek hat einen Notbetrieb installiert. Informationen zur Erreichbarkeit und den Services sind auf der Homepage ersichtlich.
- Das DLC, das DiZ und die TLP sind geschlossen. Informationen zur Erreichbarkeit und den Services sind auf der Homepage ersichtlich.

Was bedeutet das für die Weiterbildungsteilnehmenden der HfH?

- Das Gebäude der HfH ist ab sofort nicht mehr öffentlich zugänglich.
- Der Präsenzunterricht an der HfH bleibt eingestellt und wird bis auf Weiteres durch ortsunabhängige, digitale Lehre ersetzt.
 - Den Weiterbildungsteilnehmenden der HfH werden, wenn möglich, zeitnah ortsunabhängige Lernangebote zur Verfügung gestellt. Können keine ortsunabhängigen Lernangebote gemacht werden, wird die Weiterbildungsveranstaltung oder der Weiterbildungskurs auf einen späteren Zeitpunkt verschoben oder abgesagt.
 - Über die Durchführung oder Verschiebung eines Weiterbildungsangebots informiert das Zentrum für Weiterbildung.
 - Die Weiterbildungsteilnehmenden sind aufgefordert, sich bei Fragen zu Verschiebungen von Veranstaltungen und Kursen an das Zentrum für Weiterbildung zu wenden.
- Bibliothek, DLC, DiZ und TLP sind geschlossen. Informationen zur Erreichbarkeit und den Services sind auf der Homepage ersichtlich.

Ein grosser Dank geht an alle Lehrenden in Aus- und Weiterbildung, die bemüht sind gute Alternativen zu entwickeln. Ein grosser Dank geht aber auch die Studierenden und Weiterbildungsteilnehmenden, die mit Engagement, Gelassenheit und manchmal auch Humor dieser ausserordentlichen Situation begegnen.

Nur gemeinsam schaffen wir das Ziel.

Im Namen des Krisenstabs

Claudia Ziehbrunner, Leiterin Krisenstab

Barbara Fäh, Rektorin